

Mit Petticoat und Westernhemd

Der Square Dance Club Crazy Eights tanzt beim Deutschen Turnfest

Gesundbrunnen. Nach dem Evangelischen Kirchentag mit hunderten spannenden Veranstaltungen wird die Hauptstadt im Juni zur Turnmetropole. Auch die Square Dancer Crazy Eights aus Gesundbrunnen präsentieren sich beim Deutschen Turnfest vom 3. bis 10. Juni.



Die Square Dancer vom Club Crazy Eights beim Auftritt im Ostbahnhof.

Foto: Ingeborg Ussat

„Circle left“ ruft der Caller in den Countrysong, und die vier Tanzpaare drehen sich nach links im Kreis. So ähnlich geht es auch beim Kommando „allemande left“. Und wenn der Tanzdirigent die „star promenade“ fordert, bewegen sich die Heads und Sides – wie die Tanzpaare je nach Position im Geviert genannt werden – aufeinander zu und bilden einen Stern. Rücken an Rücken geht's weiter, wenn der Ruf „Do Sa Do“ folgt.

Immer im Karree, das ist Square Dance, ein amerikanischer Volkstanz, den die Alliierten nach dem Krieg mit nach Deutschland gebracht haben. In Berlin gibt es gera-

de einmal zehn Vereine, die innerhalb eines gedachten Quadrates (square) Aufstellung nehmen und den Rufen des Tanzmeisters, dem Caller, folgend, sich in ständig wechselnden Formationen zur Musik bewegen. Anders als beim Line Dance, bei dem die Paare nach einer fest einstudierten Choreografie tanzen, kreierte der Caller den Tanz in Echtzeit. 70 verschiedene Figuren müssen die Paare draufhaben, um den Kommandos des Tanzmeisters folgen zu können. „Square Dance ist

deshalb auch Gehirnjogging“, sagt Ingeborg Ussat von den Crazy Eights. Es dauere schon eine Weile, bis alle Figuren sitzen.

Beim Deutschen Turnfest wollen die Square Dancer für ihre doch exotische Sportart werben. Die Crazy Eights machen bei der Aktion „Berlin turnt bunt – Kiez aktiv“ mit und laden für 7. Juni Interessierte zum Open House ein, um den Modern American Square Dance kennenzulernen. Der Tanzabend findet von 19.30 bis 21.30 Uhr in der

Turnhalle der Gustav-Falke-Grundschule in der Stralsunder Straße 44 statt, der Trainingsstätte der Crazy Eights.

Wer bei den Formationstänzen einmal reinschnuppern möchte: Training ist jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Gustav-Falke-Grundschule. Man muss nicht als Paar kommen; auch einzelne Damen und Herren sind jederzeit willkommen. Die nächste Class, wie die Kurse heißen, in denen man die 70 Figuren lernt, beginnt im Herbst. DJ